



LAGE DER UNION 2020

Absichtserklärung an
Präsident David Maria
Sassoli und Bundeskanzlerin
Angela Merkel

Brüssel, 16. September 2020

Lieber Herr Präsident Sassoli,

liebe Frau Bundeskanzlerin Merkel,

vor fast 500 Tagen haben sich die Europäer laut und deutlich zu Wort gemeldet. Über die Wahlen zum Europäischen Parlament haben sie den EU-Institutionen nachdrücklich den Auftrag zu einem entschiedenen, umfassenden Vorgehen erteilt: Die EU soll den Wandel in eine gesündere, stärkere und fairere Welt anführen. Dieser Anspruch schlägt sich in den politischen Leitlinien nieder, die wir dem Europäischen Parlament im Juli 2019 vorgelegt haben. An ihnen war seither unsere gemeinsame Arbeit ausgerichtet. Wir möchten dem Parlament und dem Rat für ihre Unterstützung und ihre Zusammenarbeit im letzten Jahr danken.

Unsere Kommission hat sich von Beginn an von der Verpflichtung leiten lassen, die wir letztes Jahr in den politischen Leitlinien abgegeben haben: **„Unweigerlich werden sich neue Herausforderungen und Chancen ergeben – wir werden uns darauf einstellen und unsere Politik daran anpassen, doch werden wir immer an den Grundsätzen und den [...] Bestrebungen und Zielen festhalten.“** Damit sind unsere ersten zehn Monate im Amt und unsere Arbeit für das vor uns liegende Jahr treffend zusammengefasst.

In den ersten hundert Tagen im Amt haben wir die Grundlagen für den Systemwandel geschaffen, den Europa braucht. Wir haben den European Green Deal, unsere neue Wachstumsstrategie, vorgestellt und unsere Pläne für die „Digital Decade“, das digitale Jahrzehnt Europas, dargelegt. Und da der doppelte grüne und digitale Wandel Hand in Hand mit unserer Wettbewerbsfähigkeit gehen muss, haben wir eine neue Industriestrategie vorgelegt, um unseren Binnenmarkt zu stärken, kleine Betriebe zu unterstützen und unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter zu erhöhen.

Wir waren mitten in der Arbeit, als die Welt von einem Virus erschüttert wurde – mit tragischen Folgen für Hunderttausende von Familien. Das Virus machte uns klar, wie anfällig alles um uns herum ist, es riegelte unsere Gemeinschaften ab und bremste unsere Volkswirtschaften. Wir haben darauf mit raschen und entscheidenden Maßnahmen geantwortet – von der Nutzung der Flexibilität in unseren Haushaltsvorschriften und den Regelungen zu staatlichen Beihilfen über die Schaffung von SURE bis hin zur Mobilisierung jedes verfügbaren Euro in unseren EU-Fonds für den Schutz von Leben und Lebensgrundlagen. Wir haben über 600 000 EU-Bürgerinnen und Bürger heimgebracht, die im Ausland festsaßen, und haben mehr als 790 Maßnahmen getroffen, um durch die gesundheitliche und wirtschaftliche Krise zu kommen – von der Unterstützung für Landwirte und Fischer bis zur Öffnung grüner Korridore an Grenzübergängen.

Unsere Botschaft lautete von Anfang an, dass **Europa in dieser Krise zusammensteht, und dass wir gemeinsam stärker aus dieser Krise herausgehen wollen.** Deswegen hat die Kommission NextGenerationEU und einen neu ausgerichteten langfristigen Haushalt vorgeschlagen – das ist ein historischer Vorschlag und das umfassendste Konjunkturpaket in der Geschichte der Union. Durch den Schwerpunkt auf Investitionen und Reformen wird es dazu beitragen, unsere Volkswirtschaften wieder in Schwung zu bringen. Ich möchte an dieser Stelle den Mitgesetzgebern danken. Sie haben sich dafür eingesetzt, eine Einigung schnellstmöglich zu erzielen, damit sie so bald wie möglich vor Ort etwas bewirkt.

Um uns herum hat sich viel verändert, nicht aber unsere Ambitionen. Wir erleben gerade dass Veränderungen, die bereits begonnen hatten, sich rapide beschleunigen. Umso

dringender muss Europa sich an die Spitze dieser Veränderungen setzen. Eine solche Chance kehrt in dieser Generation nicht wieder. Wir haben die Vision, wir haben den Plan, wir haben den Willen. Und mit NextGenerationEU haben wir nun auch die Investitionen. Im nächsten Jahr werden wir zusammen mit den Mitgliedstaaten unter Hochdruck an der Erstellung der Aufbaupläne und an ihrer Umsetzung arbeiten. Dadurch werden wir Europa nicht nur beim Aufbau hier und jetzt unterstützen, sondern auch die Wirtschaft von morgen gestalten.

Wenn wir auf das kommende Jahr blicken, müssen wir natürlich zuallererst **der Pandemie weiter koordiniert begegnen**. Angesichts der wieder steigenden Fallzahlen ist dies jetzt wichtiger denn je. Die Menschen in Europa haben für den gegenseitigen Schutz Opfer gebracht; wir müssen nun die Fortschritte schützen, die wir erzielt haben. Desgleichen müssen wir in dieser noch frühen und unsicheren Phase der wirtschaftlichen Erholung Kurs halten und sichern, was wir erreicht haben. Jetzt ist definitiv nicht die Zeit, die Unterstützung einzustellen. Wir müssen im Laufe des Jahres einen sinnvollen Mittelweg finden zwischen finanzieller Unterstützung einerseits und langfristiger Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen andererseits.

Parallel zur Bewältigung der derzeitigen Situation werden wir mit dem Aufbau der Union von morgen beginnen. Dazu planen wir wichtige Initiativen zu allen sechs übergreifenden Zielen. Diese spiegeln die Notwendigkeit wider, aus der Krise zu lernen und uns an die Spitze der sich rapide beschleunigenden Veränderungen zu setzen. So können wir die Gesellschaft fairer, gesünder, grüner und digitaler gestalten. Unsere Arbeit wird sich auf die Erhöhung unserer Wettbewerbsfähigkeit und der Krisenfestigkeit unserer Volkswirtschaften und unserer Industrie konzentrieren. In dieser fragilen Welt wird Europa seine Rolle mit neuer Vitalität wahrnehmen – als treibende Kraft internationaler Bemühungen um einen sicheren und verfügbaren Impfstoff, beim Aufbau von Partnerschaften und bei der Stärkung des regelbasierten multilateralen Systems. Dafür wird die Kommission sorgen. Wir werden so offen wie möglich aber auch so bestimmt wie nötig auftreten.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Initiativen, die die Kommission im kommenden Jahr vorschlagen möchte. In sie sind auch die Anregungen des Parlaments und des Rates eingeflossen. Dies ist keine vollständige Liste. Im Oktober folgt das Arbeitsprogramm der Kommission für 2021, und ich freue mich bereits darauf, dieses in enger Zusammenarbeit mit Ihnen zu erstellen.

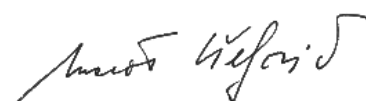
Zusätzlich zu den unten aufgeführten Initiativen wird die Kommission ihr Arbeitsprogramm für 2020 weiter umsetzen und bis Ende des Jahres noch eine Reihe wichtiger Initiativen verabschieden. Dazu gehören der neue Migrationspakt, der erste Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit sowie der Klimazielpfad 2030, welche allesamt in den nächsten Tagen und Wochen angenommen werden.

Diese Absichtserklärung markiert auch den Beginn des interinstitutionellen Dialogs über unsere Prioritäten für das nächste Jahr. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen. Wir setzen uns sehr für die Intensivierung des Dialogs mit dem Europäischen Parlament und dem Rat ein.

Jetzt ist der Moment, in dem Europa den Weg kann, aus der Fragilität hin zu neuer Vitalität.



Ursula von der Leyen



Maroš Šefčovič

WICHTIGSTE NEUE INITIATIVEN FÜR 2021

Ein European Green Deal

- *Legislativvorschlag für die Überarbeitung des Emissionshandelssystems der EU*
- *Legislativvorschlag zum CO₂-Grenzausgleichssystem*

Paket „Fit für 55“ (Klima und Energie)

- *Lastenverteilungsverordnung*
- *Überarbeitung der Richtlinie über Energie aus erneuerbaren Quellen, der Energieeffizienzrichtlinie und der Richtlinie über die Energieeffizienz von Gebäuden*
- *Überarbeitung der Verordnung über Emissionen und den Abbau von Treibhausgasen aus Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft*
- *Legislativvorschlag gegen Methanemissionen im Energiesektor, Überarbeitung des Rechtsrahmens für wettbewerbsorientierte dekarbonisierte Gasmärkte und Überarbeitung der Energiebesteuerungsrichtlinie*
- *Überarbeitung der Richtlinie über intelligente Verkehrssysteme und der Richtlinie über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe*
- *Überarbeitung der Verordnung zur Festsetzung von CO₂-Emissionsnormen für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge und Legislativvorschlag für die Ausarbeitung von Nachfolge-Emissionsnormen für Euro 6/VI für Pkw, leichte Nutzfahrzeuge, Lastkraftwagen und Busse*
- *Legislativvorschlag für eine Initiative für eine nachhaltige Produktpolitik*

Ein Europa für das digitale Zeitalter

- *Mitteilung über Europas Digital Decade: digitale Ziele für 2030*
- *Legislativvorschlag für einen Daten-Rechtsakt*
- *Legislativvorschlag für eine Digitalabgabe*
- *Legislativvorschlag für eine vertrauenswürdige und sichere europäische eID*
- *Initiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Plattformbeschäftigten*
- *Mitteilung über die Aktualisierung der neuen Industriestrategie für Europa*
- *Überarbeitung der Wettbewerbspolitik*
- *Legislativvorschlag für die Gewährleistung fairer Wettbewerbsbedingungen bei Subventionen aus Drittstaaten*
- *Aktionsplan zu Synergien zwischen der zivilen, Verteidigungs- und Weltraumindustrie*

Eine Wirtschaft im Dienste der Menschen

- *Legislativvorschlag für einen Rahmen zum Schutz und zur Erleichterung von Investitionen*
- *Überarbeitung der Aufsichtsvorschriften für Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen (Solvabilität II)*
- *Überarbeitung der Finanzmarktrichtlinie und der Verordnung über Märkte für Finanzinstrumente*
- *Legislativvorschlag über nachhaltige Unternehmensführung*
- *Einführung eines EU-Standards für grüne Anleihen*
- *Vorschlag für ein Legislativpaket zur Bekämpfung von Geldwäsche*
- *Aktionsplan zur europäischen Säule sozialer Rechte, Europäische Kindergarantie, neue Arbeitsschutzstrategie, Aktionsplan für die Sozialwirtschaft*
- *Hin zum künftigen Rechtsrahmen für das Allgemeine Präferenzsystem zur Gewährung von Handelsvorteilen für Entwicklungsländer*
- *Instrument, um Drittländer von Zwangsmaßnahmen abzuhalten und ihnen zu begegnen*

Ein stärkeres Europa in der Welt

- *Gemeinsame Mitteilung über die Aufstockung des Beitrags der EU zum regelbasierten Multilateralismus*
- *Gemeinsame Mitteilung über die arktische und nördliche Dimension*
- *Gemeinsame Mitteilung über eine erneuerte Partnerschaft mit der südlichen Nachbarschaft*
- *Gemeinsame Mitteilung über einen strategischen Ansatz bei der Unterstützung der Entwaffnung, Demobilisierung und Wiedereingliederung ehemaliger Kombattanten*

Förderung unserer europäischen Lebensweise

- *Legislativvorschlag zur Einrichtung einer neuen biomedizinischen Forschungs- und Entwicklungsagentur*
- *Legislativvorschlag zur Erweiterung des Mandats der Europäischen Arzneimittel-Agentur*
- *Legislativvorschlag zur Erweiterung des Mandats des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten*
- *Legislativvorschlag für einen europäischen Raum für Gesundheitsdaten*
- *Folgeinitiativen im Rahmen des neuen Migrations- und Asylpakts*
- *Strategie für die Zukunft des Schengen-Besitzstandes*
- *Mitteilungen über eine EU-Agenda zur Bekämpfung des organisierten Verbrechens und*

des Terrorismus

Neuer Schwung für die Demokratie in Europa

- *Kinderrechtsstrategie*
- *Legislativvorschlag zur Verhinderung und Bekämpfung bestimmter Formen geschlechtsspezifischer Gewalt*
- *Vorschlag zur Erweiterung des EU-Straftatenverzeichnisses um alle Formen von Hassverbrechen und Hassreden*
- *Legislativvorschlag über die Digitalisierung der grenzüberschreitenden justiziellen Zusammenarbeit*
- *Überarbeitung der Verordnung über das Statut und die Finanzierung europäischer politischer Parteien und europäischer politischer Stiftungen*
- *Mitteilung über eine langfristige Vision für den ländlichen Raum*